



„STARK“ –
SysTemische Analyse wichtiger
Ressourcensysteme für Kinder krebskranker
Eltern

INTERVIEWPARTNERINNEN GESUCHT

Liebe Familien,

Sie erleben derzeit eine höchst schwierige Lebenssituation, in der durch die Erkrankung Krebs viele Lebens- und Alltagsfragen neu beantwortet werden wollen!

In der Regel ist es so, dass meist der/die Betroffene selbst, selten dagegen auch deren Angehörige und Familienmitglieder im Zentrum des Interesses stehen. Vor allem den gesunden Kindern krebskranker Eltern wurde bislang in Klinik und Forschung wenig Beachtung geschenkt.

Dabei sind die Auseinandersetzung mit der Diagnose Krebs, die Konsequenzen dieser Krankheit für die gesamte Familie und die Bewältigung des Familienalltags vor allem für betroffene Mütter und deren Töchter sicher ganz besonders wichtige Fragen Ihres Familienlebens.

Aus diesem Grund möchten wir betroffene Mütter und deren jugendliche Töchter dazu einladen als Expertinnen im Mittelpunkt unseres Vorhabens zu stehen:

- **Unser Ziel**

1. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, über Erfahrungsberichte und Interviews betroffener Familien verschiedene Systeme im unmittelbaren Umfeld der Betroffenen hinsichtlich ihrer Funktion als wichtige Quellen von Unterstützung zu analysieren.
2. Aus diesen Gesprächen sollen Hinweise für den Aufbau eines präventiven, auf gezielter Informationsvermittlung und Beratung

beruhenden, Versorgungsnetzes abgeleitet werden, das sich direkt an den Bedürfnissen der betroffenen Jugendlichen orientiert.

3. Zusammen mit Ihren Erfahrungen können wir in Zukunft andere betroffene Familien optimal beraten und auf diesem Weg vielen Institutionen wertvolle Tipps und Hinweise zur Verfügung stellen.

- **Unsere Vorgehensweise**

- Geplant sind jeweils ca. einstündige Gespräche mit betroffenen Müttern und deren Töchtern
- Für wichtige weitere Informationen bitten wir die betroffenen Familien eine Auswahl an Fragebögen auszufüllen
- Auf Wunsch kann im Vorfeld ein persönliches Vorgespräch zum gegenseitigen Kennen lernen erfolgen
- Es besteht die Möglichkeit alle Gespräche auch per Chat oder Telefon zu führen und die Fragebögen als Onlineversion auszufüllen
- Alle Ergebnisse werden hinterher in einem persönlichem Gespräch ausgewertet

- **Unsere Erfahrungen**

Allen Familien, die bislang an unserem Projekt mitwirkten, haben uns nur positive Eindrücke durch ihre Teilnahme zurückgemeldet!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie durch Ihre Teilnahme an unserem Projekt anderen Familien eine wertvolle und bereichernde Unterstützung geben können!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Psych. Anja Köhler

(Systemische Therapeutin)

E-Mail: koehler@uni-koblenz.de

Mobil (Mailbox): 0163 / 2379831